

DIALOG **GMB** G

GMB GmbH Newsletter • www.gmbgmbh.de • kontakt@gmbgmbh.de • Ausgabe 1/2026 • 21. Jahrgang

Neues Erscheinungsbild – klare Haltung: Wir stellen die GMB neu auf

Wir gehen den nächsten konsequenten Schritt in unserer Entwicklung: Mit einem umfassenden Markenrelaunch geben wir der GMB ein neues, modernes Erscheinungsbild – und schärfen zugleich unser Profil als leistungsstarker Partner und attraktiver Arbeitgeber.

Dieser Schritt kommt nicht von ungefähr. In den vergangenen Jahren haben wir uns stetig weiterentwickelt: neue Geschäftsfelder erschlossen, unsere Leistungen ausgebaut, Strukturen angepasst und unser Unternehmen kontinuierlich wachsen lassen. Gleichzeitig verändern sich Marktbedingungen und Anforderungen – und damit auch die Erwartungen an uns als modernes, leistungsstarkes Unternehmen.

Mit dem Relaunch tragen wir dieser Entwicklung Rechnung. Er ist Ausdruck unserer laufenden Neupositionierung – und verbindet zwei zentrale Ziele: die Stärke und Erfahrung unseres gewachsenen Teams sichtbar zu machen und gleichzeitig die GMB noch attraktiver für neue Kunden und zukünftige Mitarbeitende zu gestalten. Was auf den ersten Blick wie ein neues Design wirkt, ist daher weit mehr. Es geht um unser gemeinsames Selbstverständnis: wer wir sind, wie wir arbeiten und wofür wir stehen.

Vom Erscheinungsbild zur Haltung

Im Zentrum unseres neuen Markenauftritts steht ein überarbeitetes Logo. Es setzt bewusst auf Klarheit, Kraft und Lesbarkeit. Klare Linien, reduzierte Formen und eine einheitliche Gestaltung sorgen für mehr Prägnanz und Wiedererkennbarkeit. Diese Weiterentwicklung ist zugleich



Beispielhafte Gestaltung im neuen Design

ein klares Bekenntnis zu dem, was uns ausmacht: Gemeinschaft, Machermentalität und Beständigkeit. Mit über 30 Jahren Erfahrung, einem breiten Leistungsspektrum und einem starken Team bewegen wir als GMB täglich Großes – und bleiben dabei verlässlich.

Menschen im Mittelpunkt

Ein weiterer zentraler Bestandteil unseres neuen Auftritts ist die Bildsprache. Statt austauschbarer Hochglanzmotive zeigen wir echte Mitarbeitende – als das, was sie sind: die tragende Kraft unseres Unternehmens. Die Bilder geben Einblicke in unseren Arbeitsalltag: verantwortungsvoll, präzise und geprägt von Teamarbeit unter anspruchsvollen Bedingungen. Erste Foto- und Videoformate wurden bereits umgesetzt, weitere Motive sind in Planung und werden den neuen Auftritt sukzessive ergänzen.

Die Botschaft dahinter ist klar: Bei uns geht es nicht nur um Aufgaben, sondern um Bedeutung. Wir gestalten gemeinsam, übernehmen Verantwortung und sind Teil von

etwas Größerem – geprägt von Engagement, Kompetenz und dem gemeinsamen Anspruch, Dinge voranzubringen.

Der neue Markenauftritt wird schrittweise in allen Bereichen verankert: von Geschäftsunterlagen und Präsentationen über die Website bis hin zu Social Media und Recruiting-Kampagnen. Auch intern wird er im Arbeitsalltag sichtbar – durch neue Vorlagen, E-Mail-Signaturen und Materialien. Gleichzeitig stärkt er gezielt unsere Arbeitgebermarke. Unser Ziel ist es, die GMB noch klarer als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren und neue Kolleginnen und Kollegen für unsere vielfältigen Aufgaben zu gewinnen.

Ein gemeinsamer Weg

Unser Markenrelaunch ist kein einmaliges Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess. Er lebt davon, dass wir ihn gemeinsam tragen und im Alltag mit Leben füllen. Denn am Ende sind es nicht Logo oder Farben, die unsere Marke ausmachen – sondern wir selbst. Oder, wie es unser Claim auf den Punkt bringt:

WIR MACHEN_



Glückauf,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit April vergangenen Jahres bin ich Teil der GMB-Mannschaft als Geschäftsführer. Mit meinem Start waren neue Impulse, veränderte Schwerpunkte in der Führung und strukturelle Anpassungen verbunden. Veränderung ist notwendig – gerade für ein Unternehmen wie unseres im Transformationsprozess. Für die erfolgreiche Bewältigung unserer Ziele ist eine offene, klare und vertrauensvolle Kommunikation für mich unverzichtbar. In den vergangenen Wochen haben mich jedoch vermehrt Hinweise auf Kommunikationsstörungen bis hin zu Konflikten erreicht. Das nehme ich sehr ernst.

Die GMB steht für Zusammenhalt und Verlässlichkeit – Werte, die uns stark gemacht haben und weiterhin tragen sollen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, Vertrauen zu stärken, Klarheit zu schaffen und unsere Zusammenarbeit weiterzuentwickeln. Nur als geschlossene Mannschaft werden wir die anstehenden Aufgaben erfolgreich meistern.

Ein weiterer entscheidender Punkt ist Gesundheit und Arbeitssicherheit. Ein fordernder Winter liegt hinter uns. Viele krankheitsbedingte Ausfälle sowie technische Herausforderungen haben unsere Mannschaft stark beansprucht. Das war keine einfache Zeit. Umso mehr danke ich Ihnen für Ihren Einsatz, Ihre Flexibilität und Ihre gegenseitige Unterstützung. Gerade in solchen Phasen zeigt sich, was uns ausmacht: Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und Professionalität. Mit Blick nach vorn gilt: Lassen Sie uns weiterhin aufmerksam miteinander umgehen – technisch wie menschlich. Sicherheit, Gesundheit und Verlässlichkeit stehen an erster Stelle.

Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.
Danke für Ihren täglichen Einsatz!

Glückauf

Gesundheit geht uns alle an



Am Freitag, den 13. März 2026, wurde der Industriepark Schwarze Pumpe und das Depot zur Filmkulisse: Gemeinsam mit der Agentur Chairlines entstand ein Video mit einer klaren Botschaft – mehr Bewusstsein für das Thema Sicherheit und Gesundheit bei der GMB GmbH. Im Mittelpunkt stand dabei die AU-Quote – aber nicht als nüchterne Zahl, sondern als Anlass, genauer hinzuschauen: Wie geht es uns eigentlich im Arbeitsalltag? Denn hinter jedem Ausfall steckt ein Mensch. Und genau darum geht es.

Um diese Perspektive sichtbar zu machen, waren 22 Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen Teil des Drehs. In kurzen, ehrlichen Szenen zeigen sie unseren Arbeitsalltag so, wie er ist – vielfältig, fordernd und manchmal auch herausfordernd. Genau hier setzt das Thema Gesundheit an.

Gedreht wurde an mehreren Stationen im Unternehmen – vom Stockwerkmagazin über die Geotechnik bis hin zu weiteren Arbeitsbereichen. Diese Vielfalt macht deutlich: Die Anforderungen sind unterschiedlich, aber das Thema Gesundheit betrifft uns alle gleichermaßen.

Das Video lebt bewusst von echten Momenten statt gestellter Szenen. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Authentizität – und darum, ein gemeinsames Verständnis zu schaffen: auf sich selbst zu achten und auch aufeinander. Am Ende steht eine einfache, aber wichtige Botschaft:

**Gesundheit geht uns alle an –
und wir schaffen das nur gemeinsam.**

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben. Durch eure Offenheit ist ein Beitrag entstanden, der nicht nur zeigt, wie wir arbeiten – sondern auch, wie wir miteinander umgehen.

Seht euch den Clip auf unseren Seiten bei Instagram oder LinkedIn an:



@gmb_gmbh



@GMB GmbH

Tina Barth

Vier Fragen an Verina Kühn



Steckbrief

- Name: Verina Kühn
- Funktion: Dezentrales Controlling
- Kaffee oder Tee?
Kaffee
- Frühaufsteher oder Nachteule?
Frühaufsteher
- Ein Wort, das mich beschreibt:
optimistisch
- Mein Lebensmotto:
„Im Regen tanzen statt auf den Sonnenschein warten“
- Ohne das kann ich nicht leben:
meine Familie
- Mein perfekter Feierabend:
Beim Abendspaziergang wichtige Themen in Ruhe zu Ende denken

1 Was macht dir an deiner Arbeit bei GMB am meisten Freude – und was motiviert dich jeden Tag?

Die Motivation ist der Feierabend... Nein. Zwischen dem Beginn und dem Ende des Arbeitstages liegen 100 verschiedene kleinteilige Themen, die geklärt werden wollen; und zwar nicht bis morgen, sondern am liebsten schon gestern.

Die Mischung macht's, wie man so schön sagt. Die Vielfalt, von Angebotserarbeitung und Betreuung von Einkaufsvorgängen über Rechnungen legen bzw. prüfen bis hin zu Planungs- und Prognose-Zuarbeiten, verlangt effiziente und durchdachte Handlungen. Mein Anspruch ist die Effizienz zu leben.

Hinzu kommt eine Buntheit in den Abstimmungen nicht nur innerhalb des Geschäftsbereiches sondern auch mit den GMB-Geschäftsbereichen und darüber hinaus tobend in die Konzernwelt.

Wichtig und nicht zu vernachlässigen ist die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung. Über die Jahre des „Junge Mutter-Sein“ - stets bewusst im Hintergrund gehalten - wird mir nun die Herausforderung und auch die Möglichkeit der persönlichen Entwicklung gegeben sein.

Kein Tag ist wie der andere. Es werden immer wieder neue Hauptrollen verlangt.

2 Wie hat sich dein Weg bei GMB entwickelt – gab es einen Moment, der dich besonders geprägt hat?

Ich wurde 2006 bei GMB als Controllerin eingestellt. (siehe Dialog 2006_04) In den 20 Jahren sind die kaufmännischen Haupt-

aufgaben geblieben. Dahingegen haben sich die zu betreuenden Kernprozesse verdoppelt. Neben dem Zueinanderfinden und Beieinanderbleiben mit den 4 beruflichen „Partnerschaften“ (meine Chefs in 20 Jahren) sehe ich als aktuelle Herausforderungen den Umgang mit der immer größer werdenden Komplexität der Prozesse im Konzern und der Wandel in der Wirtschaft bzw. dem Anspruch der Transformation (auch GMB).

Die sichere Perspektive von früher gibt es nicht mehr. Heute ist sie abhängig von Flexibilität, Forschung & Entwicklung sowie den weltpolitischen Ereignissen und Gesetzmäßigkeiten.

2 Momente haben mich geprägt: Nach jeweils 1 Jahr unvorstellbar wundervoller Elternzeit und damit Abstinenz vom Arbeitsalltag hat mich dieser sehr schnell wieder eingeholt. Das hätte ich nicht für möglich gehalten.

3 Was schätzen deine Kolleginnen und Kollegen besonders an dir – und was schätzt du an deinem Team?

Ich glaube von mir sagen zu können, dass ich hilfsbereit, freundlich und ein positiv denkender Mensch bin. Den Kopf in Sand stecken, bekomme ich nicht hin. Die Themen angehen und bearbeiten, das schon eher. Und so kennt mich auch mein Team, die GMB.

Wie sagt das Sprichwort, wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus?! ALLE machen mit. Das schätze ich an dem TEAM.

Der Umgang war und ist super angenehm. Mit einem Funken Humor und Witz leben wir die Arbeit und das macht so einige Spezialaufträge erquickend.

4 Wenn du GMB in drei Worten beschreiben müsstest – welche wären das und warum?

komplex - bergbaunah - abhängig

Verina Kühn

33 Jahre Kiesklebefilter in Spreetal – eine Erfolgsgeschichte endet 2026

Im Tagebau ist Wasser ein zentrales Thema. Damit Kohle sicher gewonnen werden kann, muss das Grundwasser abgesenkt werden. Dafür werden seit Jahrzehnten sogenannte Filterbrunnen eingesetzt. Sie fördern Wasser aus dem Boden und halten das Abbaufeld trocken.

Entscheidend ist dabei nicht nur der Brunnen selbst, sondern auch das Filterrohr im Brunnen: Es muss Wasser durchlassen, stabil sein, sich reinigen lassen und darf Wasser und Umwelt nicht belasten.

Was ist ein Kiesklebefilter?

Ein Kiesklebefilter (KKF) ist ein Filterrohr aus mineralischem Quarzsand/Kies, der mit einem Bindemittel fest „verklebt“ wird.

Diese Bauart hat sich im ostdeutschen Braunkohlebergbau besonders bewährt – vor allem, weil sie:

- unempfindlich gegen aggressive Wässer ist,
- kostengünstig hergestellt werden kann,
- zuverlässig und langlebig im Betrieb ist,
- nicht separat rückgebaut und entsorgt werden muss
- und je nach Einsatz auch für Trinkwasser-Anwendungen zertifiziert werden kann.

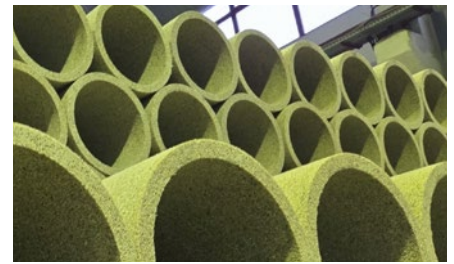
Wie kam die Produktion nach Spreetal?

Ab Mitte der 1980er Jahre wurden Kiesklebefilter im ostdeutschen Braunkohlebergbau zur wichtigsten Filterrohrart. Hintergrund war ein sehr hoher Bedarf: In großen Revieren stehen teils tausende Filterbrunnen gleichzeitig im Einsatz, oft mit Tiefen von über 100 Metern.

Die offizielle Inbetriebnahme der Produktionsanlage in Spreetal erfolgte am 16.02.1993. Später wechselte die organische Zuordnung innerhalb des Konzerns: 1997 ging Produktion und Vertrieb an die SSE GmbH, 2010 kam durch weitere Umstrukturierungen die Verantwortung schließlich zur GMB GmbH.

Ein Kapitel geht zu Ende

Von 1993 bis 2025 wurden in Spreetal 731.544 Kiesklebefilter produziert. Für das 1. Quartal 2026 war eine letzte Produktionskampagne von Eike Winkler mit seiner Mannschaft vorgesehen, es wurde der mehrjährige Restbedarf der LEAG aufgelegt. Danach endet die Fertigung. Umso mehr steht die Zahl „33 Jahre“ für



Die letzten Kiesklebefilter



Ein Bericht über die Kiesklebefilter ist ebenfalls in der Ausgabe 03/2025 der „World of Mining“ erschienen.

eine lange, erfolgreiche und sehr spezielle Produktion.

Eine neue Zeitrechnung

Bis Mitte 2026 werden die KKF-typischen Produktionsmittel demontiert und die Halle für eine Nachnutzung vorbereitet. Bereits im vorigen Jahr wurde der Standort hinsichtlich Infrastruktur ertüchtigt und als separates Objekt komplett eingezäunt. Ob eine GMB-seitige Nutzung oder eine Veräußerung/Verpachtung an externe Interessenten erfolgt, ist derzeit noch Gegenstand von Gesprächen und Verhandlungen. Nur der neue Name steht fest: Stützpunkt Sabrodt.

Christian Kubsch

Kurzer finanzieller Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025

Nachdem unser Wirtschaftsprüfer seine Prüfungen final abgeschlossen hat, liegt der finanzielle Abschluss des Geschäftsjahres 2025 nun final vor. Danach hat die GMB in 2025 einen EBIT (Betriebsergebnis) von 1.486 T€ erwirtschaftet. Hierin sind mehrere bilanzielle Sondereffekte aus der Veränderung von Rückstellungen enthalten. Ohne diese Sondereffekte liegt der auf die tatsächliche betriebliche Leistung zurückführbare EBIT des Jahres 2025 unter der für die Bemessung der erfolgsabhängigen Vergütung relevanten Schwelle von 1 Mio. €. Aus diesem Grund erfolgt für das Jahr 2025 keine Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Vergütung an die Mitarbeiter der GMB.

Auch wenn das Ergebnis des Jahres 2025 nicht das geplante Niveau erreichte, können wir alle sehr stolz auf das Erreichte sein. In 2025 haben wir alle gemeinsam wesentliche

Grundsteine für die langfristige strategische Ausrichtung des Unternehmens und folglich für eine langfristig gesicherte Auslastung bzw. perspektivisch sogar für ein weiteres Wachstum unserer personellen und technischen Kapazitäten gelegt.

Wir haben uns in der Restraumgestaltung des Tagebaus Jänschwalde als der mobile Erdbauer etabliert, die zugehörigen Prozesse in den Leistungsbetrieb überführt und die anspruchsvollen Mengenziele erreicht. Wir haben die Voraussetzungen für den Betrieb eines fünften und sechsten Rütteldruckverdichtungskomplexes geschaffen – mittlerweile ist der fünfte Komplex in Form eines Mietgerätes im Restraum Jänschwalde im Einsatz. Das Ingenieurbüro konnte wieder einen erheblichen Anteil seiner Leistungen erfolgreich auf dem Drittmarkt anbieten.

Im Rahmen einer Neuordnung von Geschäftsaktivitäten innerhalb der LEAG wurden die Energie-/Wärmeversorgungsanlagen BMHKW Sellessen und Heizwerke Laubusch/Jänschwalde mit Wirkung zum 01.01.2026 an die Lausitz Energie Kraftwerke AG verkauft. Die Betriebsführung dieser Anlagen verbleibt selbstverständlich bei GMB und unterstützt damit zugleich unser strategisches Ziel der Entwicklung zu einem anerkannten Betriebsführer von technischen Anlagen.

Auch im Geschäftsjahr 2026 liegen natürlich wieder viele Herausforderungen vor uns – um diese erfolgreich zu meistern, ist es wichtig, dass wir alle gemeinsam an der erfolgreichen Erreichung unserer Ziele arbeiten. Wir bauen_ für unsere GMB eine langfristige Zukunft.

Thomas Kupsch

Ein herzliches Glückauf und Willkommen – Neu bei der GMB –

Sehr geehrte neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
im Namen aller GMB-ler heißen wir Sie in unserem Unternehmen ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr,
Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der GMB zu gestalten.
Für Ihren Start wünschen wir Ihnen viel Erfolg, einen guten Einstieg und stets Freude an Ihrer neuen Aufgabe.
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Seite.

Martin Klausch, Geschäftsleitung der GMB GmbH

Dominik	Kedzierski	Hilfsgerätefahrer Tagebau	Restraum 1
Peter	Fischer	Aushilfe	Ingenieurbüro
Anne-Kathrin	Gliese	Projektingenieur I	Bodenmechanik
Klaus	Knösel	Berater	GMB
Maik	Lehnigk	Anlagenfahrer Tagebau	Rüttelverdichtung
Martin	Rakowski	Anlagenfahrer Tagebau	Rüttelverdichtung
Michael	Adam	Anlagenelektriker Tagebau	Depot Nord
Mohammad	Hossain	Projektingenieur I	Umweltplanung/Naturschutz
Ramona	Müller	Kaufmännischer Sachbearbeiter I	HR / Betriebsorganisation
Robert	Rychlik	Hilfsgerätefahrer Tagebau	Restraum 1
Ronny	Krüger	Hilfsgerätefahrer Tagebau	Restraum 2
Lars	Werner	Hilfsgerätefahrer Tagebau	Erdbau Nord

Stand: 31.03.2026

GMB

www.gmbgmbh.de

WIR MACHEN AUS TALENTEN EXPERTEN.

**Dein Start ins Berufsleben –
mit Plan, Technik und Perspektive!**

Unsere Ausbildungsberufe 2026:

- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Baugeräteführer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

- + eigener Laptop und flexible Arbeitsmöglichkeiten
- + Bildungs-Zuschuss
- + **Einstiegsgehalt: 1.100 €**

Bewirb dich jetzt für deinen
Ausbildungsbeginn ab **August 2026**.



GMB GmbH
Kerstin Haupt | Personalleitung
bewerbung@gmbgmbh.de

Gesichter der GMB gesucht – Werde Markenbotschafter!

Die GMB lebt von den Menschen, die hier jeden Tag mit Know-how, Engagement und Leidenschaft arbeiten. Genau das möchten wir sichtbar machen – nach innen und nach außen.

Deshalb suchen wir Markenbotschafter, die Lust haben, auf LinkedIn Einblicke in ihren Arbeitsalltag bei der GMB zu geben. Ganz authentisch, persönlich und so, wie es wirklich ist.

Was bedeutet das konkret?

- Du berichtest gelegentlich über deinen Job, Projekte oder besondere Momente im Arbeitsalltag auf LinkedIn.
- Du zeigst, wofür die GMB steht – aus deiner ganz eigenen Perspektive.
- Du gibst Einblicke in unsere Arbeitswelt, unsere Kultur und unser Miteinander.

Wen suchen wir?

- Kollegen aus allen Bereichen
- Egal ob gewerblich, kaufmännisch oder technisch
- Berufseinsteiger ebenso wie erfahrene Mitarbeiter
- Wichtig ist nur: Lust auf Austausch, Offenheit und Authentizität

Keine Sorge:

- Du wirst dabei nicht allein gelassen. Wir unterstützen mit Ideen, Tipps und bei Bedarf auch bei der Erstellung von Beiträgen.

Tina Barth



WIR ZEIGEN_
WAS UNS
AUSMACHT.

#WirSindGMB

Interesse geweckt?

Dann melde dich gern bis zum **11.05.2026** bei Tina Barth und werde Teil eines starken Netzwerks, das zeigt, was die GMB ausmacht: **unsere Mitarbeiter.**

✉ tina.barth@gmbgmbh.de
☎ 03573 783231

Wir gratulieren

Die Geschäftsführung gratuliert dem neu gewählten Betriebsrat herzlich zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie stets gute Entscheidungen im Sinne aller Mitarbeitenden. *Martin Klausch*

Schade, dass Sie uns verlassen.

Verabschiedung von Mitarbeitenden

Wir sagen DANKE für die geleistete Arbeit und wünschen für den folgenden Lebensabschnitt Gesundheit, Glück und viel Freude bei der Eroberung neuer Horizonte:

André Beyer
Klaus-Peter Habel
Petra Huhold

Seymen Klar
Sabrina Kürschner
Volkmar Schmidt

Stand: 31.03.2026



Impressum • GMB Dialog 1/2026

Herausgeber: Martin Klausch, Geschäftsführer GMB GmbH | kontakt@gmbgmbh.de | Telefon: 03573 78-3230

Sitz der Gesellschaft: Knappenstraße 1 | 01968 Senftenberg

Redaktionelle Betreuung und Layout: chairlines | info@chairlines.de | www.chairlines.de | Tel.: +49 3563 6080689 | Muskauer Str. 96d | 03130 Spremberg

Druck: BWS Behindertenwerk GmbH | Wiesenweg 58 | 03130 Spremberg (Im Auftrag der GMB)

Nachdruck oder Verwendung von Text- und Bildmaterial, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Die nächste Ausgabe von GMB Dialog erscheint voraussichtlich im **Sommer 2026**.